

Prof. Dr. Susanne Göpferich habilitierte sich

Fachbezogene Textproduktion für das Zeitalter der Globalisierung; Entwicklung einer Didaktik des Wissenstransfers – so lautet der Titel der Habilitationsschrift, die Susanne Göpferich, seit 1997 Professorin für Technische Kommunikation und Dokumentation im Fachbereich Sozialwissenschaften, der Philologischen Fakultät der Universität Leipzig vorlegte. Ihr Habilitationskolloquium absolvierte sie erfolgreich mit einem wissenschaftlichen Vortrag zum

Thema *Metapher und Translation: Zur Universalität bzw. der Kulturgebundenheit der Metapher und der Modellierung des Metaphernübersetzungsprozesses* sowie der an der Universität Leipzig üblichen Lehrveranstaltung mit Diskurscharakter, die dem Thema *Funktionale Satzperspektive und Verständlichkeit: Sätze bauen unter kommunikativen Gesichtspunkten* gewidmet war. Die Universität verlieh ihr daraufhin am ersten Juli 2002 den akademischen Grad Dr. phil. habil.



mit der Lehrbefugnis für Angewandte Sprach- und Übersetzungswissenschaft (Englisch/Deutsch). Zum 1. Februar 2003 ist S. Göpferich einem Ruf an die Karl-Franzens-Universität Graz gefolgt, wo sie eine Universitätsprofessur für Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft am Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft übernahm.

Michael Thiele

Foto: LUZ